

CALLWEY

Die schönsten Restaurants Hotels & Bars

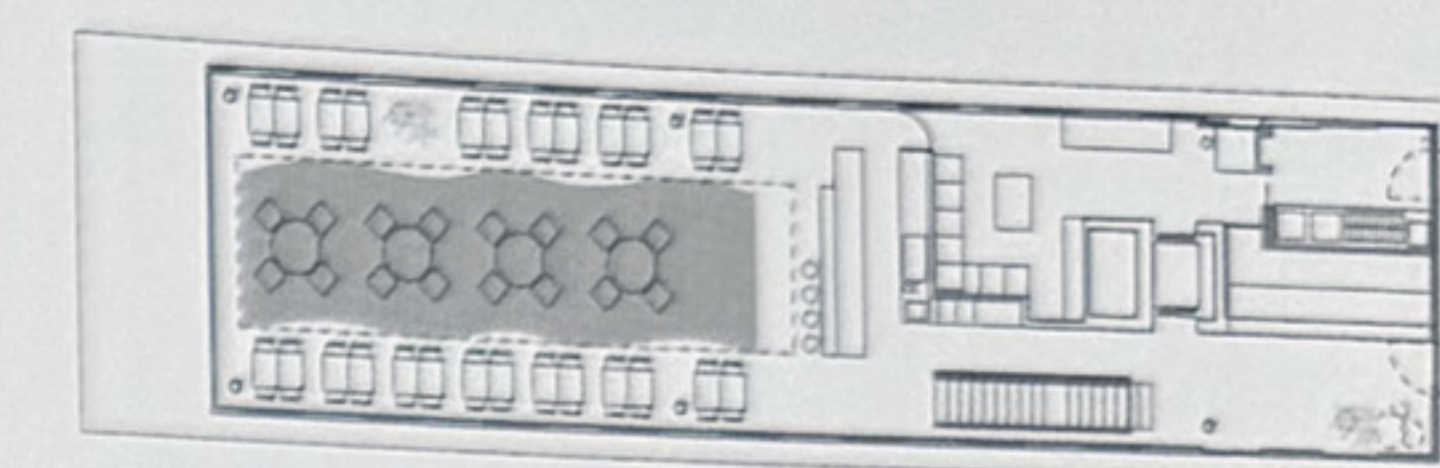
CARSTEN WIEWIORRA — CORNELIA HELLSTERN
DEUTSCHER HOTEL- UND GASTSTÄTTENVERBAND (HRSG.)





Champa Metzingen

Raum- installation mit Signalwirkung



Alexander Santoso Tandawardaja

PROJEKTDDETAILS

INNENARCHITEKTUR
SOMAA Architektur & Innenarchitektur

GASTRONOMIE
Champa GmbH

FERTIGSTELLUNG
Januar 2023

GESAMTFLÄCHE
233 m²

GASTRaum
130 m²

ARBEITSFLÄCHE
65 m²

PERSONEN IM SERVICE
3-5

ANZAHL SITZPLÄTZE
128

STANDORT
Lindenpl. 5
72555 Metzingen (D)

@champa_metzingen

FOTOS
Zoëy Braun

Die Outletcity Metzingen gehört zu Europas größten Shopping Outlets. Die Besucher sollen hier nicht nur beim Einkaufen, sondern auch kulinarisch auf ihre Kosten kommen. Anfang 2023 hat mit dem „Champa“ ein neues vietnamesisches Restaurant eröffnet, das schon aus der Entfernung mit der faszinierenden Installation „The Red Cloud“ in leuchtendem Rot alle Blicke auf sich zieht.

Der allseitige Glaspavillon auf dem zentral gelegenen Lindenplatz verbindet die Outletcity mit der Metzinger Innenstadt. Mit dem „Champa“ sollte ein neues gastronomisches Angebot einziehen, als Partner für die Gestaltung wurden die kreativen Köpfe des Stuttgarter Büros SOMAA aktiv. Typologisch offene, vielschichtige und nachhaltige Arbeiten zu realisieren, ist ihr Anspruch, den sie bereits bei diversen Gastronomieprojekten unter Beweis stellten.

Für das „Champa“ wollten sie ein visuell prägnantes Element schaffen, das dem existierenden exponierten Raum eine klare Identität verleiht und nach außen Signalwirkung entfaltet. Gleichzeitig sollten sowohl die einladende Offenheit der rundum verglasten Fassade als auch die Leichtigkeit der geplanten asiatisch geprägten Fusionsküche betont werden.

Das Ergebnis ist „The Red Cloud“ – eine beeindruckende rot leuchtende Wolke, die sich über die gesamte Länge des Raums an der Decke erstreckt. Sie ist von Weitem als monumentale Installation sichtbar – und wirkt aus der Nähe doch spielerisch, flirrend und flüchtig.

Die beeindruckende Wirkung ist im verwendeten Material begründet: Die Wolke besteht aus Glasfaserbewehrungsmatten, deren eigentlicher Einsatzbereich die Armierung von Beton ist. Durch die versetzte Anordnung der sich überlagernden Matten entsteht ein organisch wirkendes dreidimensionales Objekt, das sich je nach Blickwinkel und Lichteinfall wandelt. Das besonders geringe Gewicht von Glasfaser ermöglichte die Installation hier an der Decke. Unterstützend kam hinzu, dass die Betreiber an der Umsetzung mitwirken konnten und nur ein minimales Budget notwendig war.

Die rote Wolke ist das weithin sichtbare Erkennungszeichen für das neue „Champa“. Entsprechend zurückhaltend ist die Möblierung mit filigranen Stühlen und leichten Holzmöbeln sowie die in Rottönen gehaltene Bar. Das lebendige Spiel des Kunstwerks über den Köpfen der Gäste steht hier in jedem Moment im Mittelpunkt.



1+2
Das Farbspektrum frischer Rottöne der Innenraumgestaltung findet sich auch in dem vom Studio Superpunkt & Kalashnikow designten CI des Restaurants wider, das Logo greift die klaren Linien im Raum auf.

3
Innen- und Außenraum bilden nahezu eine nahtlose Einheit: Der Raum ist dank seiner rundum transparenten Fassade offen, einladend und strahlt eine gewisse Leichtigkeit aus.

4
Die Rauminstallation unterstützt die offene und fließende Atmosphäre, verleiht dem Raum dabei aber eine klare Identität und hält ihn zusammen.